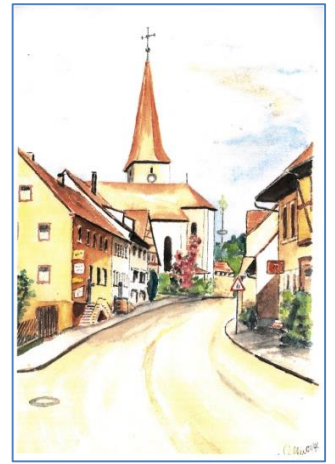


AUSGABE 06/2017
27.05.2017
JAHRGANG 32



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Wertvolle Landschaftspflegefläche am Sonnensee



Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Samstag, 24.06.2017, zwischen 11:05 und 11:20 Uhr

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Mittwoch, 07. Juni 2017

Freitag, 07. Juli 2017

Gelber Sack

Donnerstag, 01. Juni 2017

Montag, 10. Juli 2017

Restmüll

Montag, 29. Mai 2017

Montag, 12. Juni 2017

Montag, 26. Juni 2017

Biomüll

Freitag, 09. Juni 2017

Donnerstag, 22. Juni 2017

Donnerstag, 06. Juli 2017

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Bitte beachten Sie:

Der Wertstoffhof hat am Samstag, 17. Juni 2017 geschlossen.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinmenge	2,50 €

Fundsachen

- Geldschein
- Autoschlüssel Lancia, Wolfsgruben

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de, karin.zink@flachslanden.de, gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt **Juli 2017**

Redaktionsschluss: 16.06.2017

Erscheinungstermin: 24.06.2017

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Der Markt Flachslanden hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft. Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern **vom 29.05.2017 bis einschließlich 06.06.2017 öffentlich auf.**

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden niedergelegt. Einsichtsmöglichkeit während der



Dauer der öffentlichen Auslegung besteht innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten.

Flachslanden, 27.05.2017

Henninger
Erster Bürgermeister

Haushaltssatzung

des Marktes Flachslanden (Landkreis Ansbach) für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Flachslanden folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **4.026.500,-- €**

und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.620.700,-- €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,-- €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) = **550 v.H.**
b) für die Grundstücke (B) = **550 v.H.**

2. Gewerbesteuer = **320 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **250.000,-- €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Flachslanden, 18.04.2017
Markt Flachslanden

Hans Henninger
Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide für das Jahr 2017 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, Seite 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid für 2017 erhalten, im Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2016 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für das Jahr 2017 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu ¼ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2017, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können beim Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** entweder **Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar **Klage** erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen** Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird

ist der Widerspruch einzulegen beim

**Markt Flachslanden,
Schulstraße 2, 91604 Flachslanden**

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden



den werden, so kann **Klage** bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Postanschrift: Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach** erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird

ist die Klage bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach, Postfach 616, 91511 Ansbach

zu erheben.

Markt Flachslanden
Flachslanden, 27.05.2017

Hans Henninger
Erster Bürgermeister

Gestattungen nach § 12

Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG)

Für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen

Im Gestattungsverfahren nach § 12 GastG ist das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige öffentliche Stellen zwingend zu beteiligen.

Es ist deshalb erforderlich, dass für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen, bei denen alkoholische Getränke zum Ausschank kommen, **mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin** der Gestattungsantrag beim Markt Flachslanden zu erfolgen hat. Zusätzlich ist vom Antragsteller eine „Checkliste für öffentliche Veranstaltungen“ auszufüllen, die an der Polizeiinspektion weitergegeben wird. Falls der Antrag nicht rechtzeitig eingeht, kann eine Gestattung evtl. nicht erteilt werden.

Ihr Bürgerbüro

Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Das Eisenbahn-Bundesamt hat mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für alle Haupteisenbahnstrecken des Bundes begonnen.

Ab sofort ist unter der Adresse www.laermaktionsplanung-schiene.de die Informationsplattform des Eisenbahn-Bundesamtes zur Lärmaktionsplanung im Internet erreichbar. **Die betroffenen Bürger werden**

gebeten Ihre Anliegen nicht über die Gemeindeverwaltung sondern direkt an das Eisenbahn-Bundesamt zu richten.

Im Rahmen dieser Lärmaktionsplanung wird am 30. Juni 2017 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen. Bis zum 25. August 2017 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, sich an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes zu beteiligen. Um möglichst viele Menschen zu erreichen und auf diese Weise ein möglichst repräsentatives Bild zu erhalten, möchten wir Sie darum bitten, die Informationen zum Beteiligungsverfahren innerhalb Ihres Netzwerkes weiterzuleiten. Denkbar ist zum Beispiel die Ansprache des Themas im Rahmen von Sitzungen und Diskussionen, ein Aushang an geeigneter Stelle oder auch die direkte Weiterleitung dieser E-Mail. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Das Eisenbahn-Bundesamt bietet hierzu eine Informations- und Beteiligungsplattform im Internet an, die über die folgende Adresse erreichbar ist: www.laermaktionsplanung-schiene.de

Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an die Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230 in 14412 Potsdam geschickt werden. Der vom Eisenbahn-Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann vom 30. Juni 2017 an über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden. Die Informationsplattform zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes steht Ihnen ab sofort zur Verfügung. Die Anwendung zur aktiven Beteiligung wird jeweils rechtzeitig zum Start der Öffentlichkeitsbeteiligungsphasen zusätzlich zum Informationsangebot freigeschaltet.

Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr. Die gesetzlichen Regelungen finden sich in § 47 lit. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

Weitere Informationen und Fragen:

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter folgender Adresse: www.laermaktionsplanung-schiene.de



Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de oder postalisch mit dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ an die Zentrale in Bonn richten.

Eisenbahn-Bundesamt
Heinemannstraße 6
D-53175 Bonn

Tel.: +49 (0)228 9826-0

E-Mail: lap@eba.bund.de

Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de

Internet: www.laermaktionsplanung-schiene.de



Neue kostenfreie Störungsnummern der Main-Donau Netzgesellschaft (Tochterunternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft)

Netzkunden können ab sofort bei Störungen der Energieversorgung auf die neue, kostenfreien Störungsnummer der Main-Donau Netzgesellschaft - ein Tochterunternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft - zurückgreifen.

Die neue Störungsnummer lautet 0800 234-2500

In der Einführungszeit der neuen Störungsnummer bleibt parallel auch die bisher gültige 0180er Störungsnummer aktiv.

Die Netzleitstelle der Main-Donau Netzgesellschaft ist 24 Stunden, sieben Tage die Woche besetzt. Auch an Feiertagen kümmern sich die Mitarbeiter rund um die Uhr um die Überwachung der Stromnetze.

Annemarie Endner
Stellvertretende Pressesprecherin
Konzernkommunikation
N-ERGIE Aktiengesellschaft



Information zur Modernisierung von Mobilfunkstandorten

Die Weiterentwicklung der Mobilfunknetze ist ein dynamischer Prozess. Hierzu gehört neben der Planung neuer Mobilfunkstandorte auch die stetige Modernisierung der verwendeten System- und Antennentechnik. Im Zuge einer bundesweiten Maßnahme wird die Deutsche Telekom die Technik an fast allen Standorten in Deutschland tauschen.

Mit dieser Maßnahme bereitet die Deutsche Telekom die Nutzung der in 2015 erworbenen, zusätzlichen

Mobilfunkfrequenzen vor. Dank der innovativen Technik kann künftig der LTE-Dienst im gesamten Frequenzbereich von 700 MHz bis 3,5 GHz dynamisch und kundenorientiert genutzt werden.

Bereits im Sommer 2001 schlossen die deutschen Mobilfunknetzbetreiber und die Kommunalen Spitzenverbände eine Vereinbarung über den Informationsaustausch und die Beteiligung der Kommunen beim Ausbau der Mobilfunknetze. Wesentlicher Inhalt dieser Übereinkunft ist, dass die Kommunen beim Aus- und Umbau der Netze beteiligt bzw. über Änderungen informiert werden.

Da wir davon ausgehen, dass es zu Nachfragen seitens interessierter Bürgerinnen und Bürger kommen kann, informieren wir Sie über die Maßnahme vorab. Wir tragen damit dem gemeinsamen Ziel einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten Rechnung, obwohl diese Vorgehensweise den Rahmen der getroffenen Vereinbarung überschreitet. Wir halten dies jedoch auf der Basis der bisherigen guten Zusammenarbeit für sinnvoll und zielführend.

Der Austausch der System sowie teilweise auch von Antennentechnik hat in einigen Gebieten bereits begonnen und soll insgesamt bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

Folgende Standorte in Ihrer Kommune sind von den Modernisierungsmaßnahmen betroffen:

- **NY7051 Flachslanden 1 - Gemarkung Virnsberg; Flurstück 286/1 in 91604 Flachslanden**
- **NY1594 Flachslanden 0 - Ansbacher Str. 26 in 91604 Flachslanden**
- **NY1649 Oberdachstetten-Hohenau 5 - Gemarkung Flachslanden; Flurstück 985 in 91604 Flachslanden**

Durch den Austausch der Technik wird es im Regelfall zu einem Ausfall der betroffenen Basisstationen von ca. zwei Stunden kommen. Unsere Techniker sind angewiesen die Ausfallzeit so kurz wie möglich zu halten. Unter günstigen Umständen, können die Nachbarstationen den Ausfall für eine gewisse Zeit zumindest in Teilbereichen kompensieren. Da wir nicht wissen welche Kunden sich im betroffenen Zeitraum im Einzugsgebiet des Mobilfunkstandortes aufhalten, ist eine gezielte Information unserer Kunden leider nicht möglich.

Gerne stehe ich für Rückfragen unter den unten genannten Kontaktdaten zur Verfügung. Bitte verwenden Sie für Rückfragen per E-Mail folgende E-Mail-Adresse: karin.ehrhardt@telekom.de.

Karin Ehrhardt
DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH

Hochwasser am 29.05.2016

Schlusszahlung aus dem Spendentopf für die Betroffenen des Hochwasserereignisses vom 29.05.2016

Am 09.05.2017 hat das vom Marktgemeinderat beauftragte Gremium zur Verteilung der Hochwasser-Spenden noch einmal getagt und über die Auszahlung der restlichen Spendengelder aus dem gemeindlichen Spendentopf entschieden.

Durch eine geringe buchungstechnisch bedingte Änderung und drei weitere Spenden, die erst im Jahr 2017 eingegangen sind, hat sich die Höhe des Spendenkontos noch einmal auf **273.587,91 €** leicht erhöht. Damit ist das Spendenkonto endgültig geschlossen! Bisher wurden bereits 210.324,49 € ausgezahlt, so dass für die **Schlusszahlung** noch **63.263,42 €** zur Verfügung standen.

Folgende Entscheidungen wurden getroffen:

1. Die restlichen Spendengelder sollen streng nach den vorgelegten Nachweisen verteilt werden. Kostenvoranschläge oder Angebote werden nicht berücksichtigt.
2. Nachträglich nach dem 30.11.2016 eingegangene Erstanträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Die restlichen Spendengelder wurden deshalb nur an diejenigen Antragsteller ausgezahlt, deren anerkannte Nachweise eine höhere Summe erreichten als die Summe, die bereits an sie ausgezahlt wurde. Mit der Schlusszahlung konnte 35,73 % dieser Summe erstattet werden. Die Auszahlung erfolgte in der 21. Kalenderwoche, so dass nun die Spendenaktion pünktlich vor dem ersten Jahrestag abgeschlossen werden konnte.



Borsbach am Abend des 29. Mai 2016

Nachdem die weitaus meisten Nachweise aus Flachslanden kamen führt der Hauptort die Verteilung der Spendengelder nach Ortsteilen jetzt deutlich an, aber auch Borsbach hat deutlich aufgeholt. Zusammengefasst sieht die Verteilung nun so aus:

Flachslanden:

131.213,11 €

Sondernohe:

86.729,09 €

Borsbach, Kellern, Ruppertsdorf, Kettenhöfsetten:

55.645,73 €

Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei allen, die eine Spende für die Betroffenen des Hochwassers gemacht haben. Es waren viele Großspenden darunter, an deren Spitze auch nach dem Ende der Aktion das Erzbistum Bamberg mit 15.000 € steht. Es waren aber auch viele kleinere Spenden von Bürgerinnen und Bürgern, Firmen, Vereinen und sogar Schulklassen aus der ganzen Region dabei, über die wir uns genauso gefreut haben und für die wir genauso dankbar sind. Auf unserer Homepage können Bilder von den größeren Spendenübergaben weiterhin eingesehen werden, die einzelnen Spenden wurden jeweils im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Jeder einzelne Cent wurde an die Betroffenen weitergeleitet.

Dank an die Helferinnen und Helfer



Aufräumarbeiten in Sondernohe

Ich danke nochmals allen Helferinnen und Helfern, die uns in den schweren Stunden während und nach der Hochwasserkatastrophe beigestanden und geholfen haben. Dass die Aufräumarbeiten schnell vorangingen und man nach ein paar Tagen bereits fast keinen Schutt mehr in den Straßen sah, hat ganz viel mit Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn in unseren Ortsteilen und in unserer gesamten Gemeinde zu tun.

Was in der Unglücksnacht und in den folgenden Tagen geleistet wurde, ist wirklich unglaublich. Das fing an bei den Feuerwehren an, die zum Teil bis Montagabend durcharbeiteten. Viele kamen auch in folgenden Tagen privat und halfen weiter bei den Aufräumarbeiten. Ich habe Kameraden aus Rothenburg, Neusitz, Gebstättel, Colmberg, Weihenzell; Diethofen, Petersaurach, Oberdachstetten, Leutershausen und

Herrieden gesehen. Auch THW-Gruppen aus Rothenburg, Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Erlangen waren bei uns im Einsatz.



Herumliegendes „Treibgut“ unterhalb von Sondernohe

Dazu, dass die Aufräumarbeiten schnell vorangingen, hat auch beigetragen, dass das Landratsamt Ansbach sehr unbürokratisch Schuttcontainer in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellte und der Gemeinde die Koordination überlies.



Zerstörter Hausrat in Borsbach

Herzlich bedanken möchte ich mich auch für die schnelle und unbürokratische Soforthilfe des Freistaats Bayern in Höhe von 1.500 € als Grundbetrag, 2.500 € für Schäden am Hausrat und 5.000 € für gewerbliche oder landwirtschaftliche Schäden. Dass Hochwasser-Betroffene in Niederbayern jedoch bessergestellt wurden als unsere Bürger und meist deutlich höhere Entschädigungen für gleiche Schäden bekommen haben, kann ich auch heute noch nicht nachvollziehen.

Unsere Aufgabe als Gemeinde ist es jetzt zunächst, die immer noch vorhandenen Schäden so gut wie möglich zu beseitigen. Aktuell finden dazu die Sanierungsarbeiten an den Brücken und dem Bachlauf in Sondernohe statt.

Und obwohl wir wissen, dass wir uns gegen solche Unwetter wie das vom 29.05.2016 nicht vollständig

schützen können, wollen wir doch für künftige Extremereignisse so gut wie möglich vorsorgen. Dazu hat der Gemeinderat beschlossen, ein Gewässerentwicklungskonzept mit einem Integralen Hochwasserschutzkonzept aufzustellen. Von den daraus zu entwickelnden Schutzmaßnahmen erwarten wir, dass künftige Hochwasserereignisse zumindest abgefedert werden können. Es bleibt zu hoffen, dass dies nicht allzu oft nötig sein wird.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Aus unserer Gemeinde

Klaus Büttner als neuer Feldgeschworener vereidigt



Klaus Büttner aus dem Flachsländer Ortsteil Rosenbach ist in der Sitzung des Gemeinderats am 18.04.2017 zum Feldgeschworenen der Gemarkung Flachsländen vereidigt worden. Bürgermeister Henninger nahm die Vereidigung vor und überreichte dem Siebener ein Senklot.

Klaus Büttner folgt seinem Vater Hans Büttner nach, der kürzlich verstorben ist.

Eröffnung der Sonderausstellung des Heimatvereins Flachsländen

Erinnerungskrüge und besondere Bierkrüge – Unter diesem Motto steht eine der beiden diesjährigen Sonderausstellungen des Heimatvereins Flachsländen: In der ehemaligen Schulscheune hat die Museumsbeauftragte des Vereins, Christa Henninger, rund 160 verschiedene Bier- und Erinnerungskrüge aus dem Gebiet der Marktgemeinde Flachsländen, meist aus dem Besitz von Flachsländer Bürgern zusammengetragen. Zur Eröffnung hat Flachsländens Altbürgermeister Erich Meißner in einem Vortrag die Geschichte der Bierkrüge dargestellt.

Die Bierkrüge aus dem Gemeindegebiet Flachsländens waren auch Anlass für Christa Henninger die ehemaligen Gaststätten in der Marktgemeinde darzustellen. Bei seinem Zuzug nach Wippenau in den 1950-er Jahren, so erinnert sich Erich Meißner, gab es noch 16 Gastwirtschaften in Flachsländen und den

später eingemeindeten Orten, derzeit seien es noch sechs. Dieses Wirtshaussterben habe sicherlich viele Ursachen, so Meißner, damit verschwinde aber auch ein wesentlicher Bestandteil der fränkischen Dorfkultur.



Unser Foto zeigt Erich Meißner und Christa Henninger bei der Präsentation der Sonderausstellung „Bierkrüge“ in der Schulscheune in Flachslanden. Foto: Biernoth

Erich Meißner, der auch Ehrenmitglied im Heimatverein Flachslanden ist, erinnerte daran, dass schon vor rund 3 000 Jahren Bier nachgewiesen sei und auch mit dem Braumeister Gambrinus im Umfeld von Karl dem Großen im 8. und 9. Jahrhundert Bier eine wichtige Rolle als Getränk, aber auch als Nahrungsmittel



gespielt habe. Anfänglich wurde der Gerstensaft aus Tonkrügen, später aus lasierten Tonkrügen getrunken. Als die Pest am Ende des Mittelalters in Europa wütete wurde dann verfügt, Lebensmittel abzudecken, womit auch die Bierdeckel im 16. Jahrhundert Einzug hielten. Nach dem

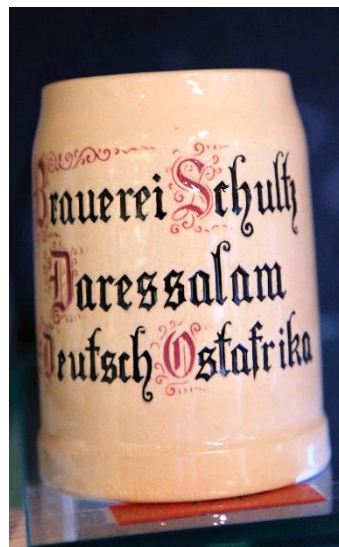
30-jährigen Krieg wurden die Bierkrüge aus unterschiedlichsten Materialien, wie Ton, Porzellan, Silber oder Elfenbein hergestellt und wurden immer mehr zu einem Statussymbol. Noch bis in die Zwischenkriegszeit, manchmal bis in die 1950-er Jahre hinein, hatten Stammgäste in ihren Wirtschaften ihre festen Bierkrüge, die nur von ihnen benutzt werden durften.

Schon im 19. Jahrhundert seien, so Meißner, zu besonderen Anlässen Bierkrüge hergestellt worden. Dazu gehörten Jubiläen von Vereinen, Reservistenkrüge, Hochzeitskrüge oder Krüge zu besonderen Ereignissen. Aber auch als Mitbringsel oder zur Erinnerung wurden Krüge hergestellt und entsprechend beschriftet, davon zeugen noch zwei Krüge in der

Flachsländer Ausstellung, die aus der ehemaligen Kolonie Deutsch-Ostafrika stammen.

Mit in der Ausstellung gezeigt werden aber auch Bierkannen, mit denen früher das kühle Bier aus den Wirtschaften nach Hause getragen wurde. Abgerundet wird die Schau durch zahlreiche Fotos der längst aufgelassenen Wirtschaften im Gemeindegebiet und die Erinnerung an die Wirte und andere Originale, die zu Flachslanden gehört haben.

Neben der Sonderausstellung mit Bierkrügen in der Schulscheune, haben die Verantwortlichen des Heimatvereins um Christa Henninger eine weitere Sonderausstellung zu-



sammengestellt, die am Sonntag, 21. Mai, um 14 Uhr im ehemaligen Cafe Selz eröffnet wurde. Unter dem Motto „Kinderspielzeug von der Großelternzeit bis zum Enkel“ hat Christa Henninger viele Spielsachen aus den vergangenen rund einhundert Jahren, die sich in den Kellern und den Dächern der Flachsländer Häuser erhalten haben, zusammengetragen. Hier werden, so Henninger, schöne Kindheitserinnerungen wach, besonders beim Betrachten der Bilder und Fotos, die Vereinsmitglieder für die Schau zur Verfügung gestellt haben.

Geöffnet sind beide Sonderausstellungen zu den Bauernmärkten in Flachslanden, am Tag des Denkmals am 11. September und an den Kirchweihagen im August jeweils von 14 bis 17 Uhr.

NorA-Nachrichten

Gesellschafterversammlung des NorA-Bürgerwindparks

NorA-Bürgerwindpark kann auf ein sehr erfolgreiches erstes Betriebsjahr zurückblicken.

Am 26.04.2017 am 31. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl fand die erste Gesellschafterversammlung der NorA-Bürgerwind GmbH & Co. KG nach einem vollständigen Betriebsjahr statt. Hier haben sich 210 Bürgerinnen und Bürger, fast ausschließlich aus den fünf NorA Gemeinden sowie die



fünf Gemeinden selbst zusammengefunden, um gemeinsam die Energiewende anzugehen und im selben Zug die Region zu stärken.



Zwei der vier Anlagen des NorA-Bürgerwindparks Birkenfels

Die Stimmung bei der Gesellschafterversammlung war sehr gut, denn die vier Anlagen des NorA-Bürgerwindparks Birkenfels haben im letzten Jahr die Prognosen eingehalten und sogar deutlich übertroffen. Dies ist umso erfreulicher, weil das Jahr 2016 mit durchschnittlich nur etwas über 90 % Windhäufigkeit ein eher schlechtes Windjahr war. So kommt es auch, dass sich die Gesellschafter über nach dem ersten Betriebsjahr über eine deutlich höhere Ausschüttung freuen dürfen als geplant und auch die fünf Gemeinden schon für das Jahr 2016 über mehr als 60.000 € Gewerbesteuer erhalten. Das ist weit früher als ursprünglich erwartet. Übrigens hat sich auch der Markt Flachslanden über die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) mit der höchst möglichen Summe am NorA-Bürgerwindpark beteiligt.

Aber nicht nur die Bürger und die Gemeinden sind die Gewinner, sondern auch die Umwelt. Der bisher erzeugte Strom entspricht in etwa 203 Güterwagons, gefüllt mit Steinkohle. Den späteren Generationen bleibt nicht nur das CO₂ erspart, sondern sie können sich über den erhaltenen wertvollen Rohstoff Kohle freuen, welcher Ausgangspunkt für viele Produkte in der chemischen Industrie sein kann – im Grund viel zu schade, ihn für die Stromerzeugung zu verbrennen.

Im Gegensatz, zu den Windrädern, die bereits jetzt zu günstigen ca. 9 ct pro kWh Strom produzieren, werden die Kosten für Kernkraft und Kohlekraft die nachfolgenden Generationen noch lange belasten. Bereits jetzt ist absehbar, dass die bilanziellen Rückstellungen von 38 Milliarden Euro der Betreiber der Kernkraftwerke für den Rückbau und die Endlagerung – für die es noch keinen Standort gibt, bei weitem nicht ausreichen werden. Damit dürften die Kosten über kurz oder lang doch wieder beim Steuerzahler landen.

Ähnlich verhält es sich mit den Kosten des Kohleabbaus. Noch viele Jahre müssen die ausgebeuteten Stollen von Wasser freigehalten werden, um ein Einbrechen und somit Schäden an der Oberfläche zu vermeiden. Geologische Rückwirkungen sorgen schon heute beständig für Schäden und Folgekosten. Ein Ende ist auch dann nicht absehbar, wenn man die teuersten Folgekosten – den für den Klimawandel – nicht berücksichtigt.

Während dieser langen Zeit werden die Windräder in Flachslanden zwischen 20 und 30 Jahren am Netz sein, bevor sie recycelt werden. Die Kosten für den vollständigen Rückbau haben die Betreiber bereits in jetzt Form einer Bankbürgschaft abgesichert.

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 18.04.2017 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Feldgeschworene – Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Feldgeschworenen der Gemarkung Flachslanden haben nach dem Tod des Feldgeschworenen Hans Büttner, Rosenbach 4, 91604 Flachslanden, Herrn Klaus Büttner, Rosenbach 1 a, 91604 Flachslanden, zum neuen Feldgeschworenen gewählt. Der Gewählte hat die Wahl angenommen. Der neu gewählte Feldgeschworene wird gemäß Art. 13 Abs. 2 AbmG i. V. m. § 5 Feldgeschworenenordnung (FO) vom Ersten Bürgermeister in Eidesform verpflichtet. Anschließend überreicht ihm Erster Bürgermeister Henninger ein Senklot. Der Vorschlag zur Überreichung eines Senklots an neu ge-

wählte Feldgeschworne geht auf Hans Büttner zurück.

3. Hochwasservorsorge – Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines Gewässerentwicklungsplans und eines Integralen Hochwasserschutzkonzepts im Rahmen der NorA

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Am 29.03.2017 fand bezüglich des Themas Hochwasserschutz und Gewässerentwicklungsplan eine Besprechung der NorA-Bürgermeister mit dem Wasserwirtschaftsamt (Frau Böhnemann, Herr Lebender) statt. Nach dem Hochwasserereignis im letzten Jahr wollen die NorA-Gemeinden gemeinsam ein sog. „Integrales Hochwasserschutzkonzept“ unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Freistaats Bayern umsetzen. Voraussetzung ist die Erstellung eines sog. Gewässerentwicklungsplans, der allerdings auch parallel erstellt werden kann. Dies ist bei uns beabsichtigt.

Folgende Punkte gehören in der Regel zu einem Integralen Hochwasserkonzept:

- Analyse und Bewertung der aktuellen Verhältnisse. Grundlage ist eine Ermittlung des Überschwemmungsgebiets.
- Analyse und Bewertung der topografischen Verhältnisse im Hinblick auf Rückhaltmaßnahmen.
- Untersuchen und Aufzeigen möglicher Rückhaltmaßnahmen im Einzugsgebiet und deren Auswirkungen; insbesondere auf den Hochwasserabfluss.
- Beschreibung der integralen Wirkung dieser Maßnahmen auf Gewässerqualität und -quantität, Gewässerökologie, Bodenerosion, Wasserhaushalt, etc.
- Ermittlung von möglichen technischen Hochwasserschutzmaßnahmen innerorts.

Das Gewässerentwicklungskonzept ist Grundlage für die Lenkung von Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen, um die Gewässer mit ihren Auen durch ein Minimum an steuernden Eingriffen zu erhalten, zu entwickeln und wiederherzustellen.

- Soll die Eigenentwicklung des Gewässers möglichst ohne Eingriffe fördern.
- Ist ein wasserwirtschaftlicher Fachplan und durchläuft kein förmliches Genehmigungs- bzw. Beteiligungsverfahren. Er ist unverbindlich.
- Ist als langfristiges Handlungskonzept des Unterhaltsverpflichteten zu sehen. Die Umsetzung erfolgt auf freiwilliger Basis.
- Unterliegt einer wasserwirtschaftlichen, aber keiner wasserrechtlichen oder sonstigen Prüfung bzw. Genehmigung und ersetzt keine wasserrechtlichen Bescheide (z.B. Erlaubnis, Bewilligung, Planfeststellung, Plangenehmigung usw.).
- Enthält Maßnahmenhinweise für die Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen am Gewässer.

Beim Gewässerentwicklungsplan ist das gesamte Gemeindegebiet zu betrachten, beim Integralen

Hochwasserschutzkonzept nur die Einzugsbereiche einzelner Gewässer.

Die Planung des Gewässerentwicklungsplans und des Integralen Hochwasserschutzkonzepts wird mit 75 % gefördert. Die Kosten für einen Gewässerentwicklungsplan betragen ca. 30.000 € pro Gemeinde abzüglich Förderung, wenn der Plan nur von einer Gemeinde erstellt wird. Sollte das Konzept für das gesamte Gebiet der NorA erstellt werden, betragen die Kosten lt. Wasserwirtschaftsamt ca. 55.000 €. Das bedeutet, dass der Markt Flachlanden statt 6.000 – 8.000 € nur ca. 3.000 – 4.000 € aufzuwenden hätte. Die Kosten für ein Integrales Hochwasserkonzept hängen vom betrachteten Einzugsgebiet des jeweiligen Gewässers ab. In unserem Fall wird es der Beckengraben und der Borsbach bzw. der Kemmathbach, möglicherweise auch die Methlach sein.

Nach einer Schätzung des Wasserwirtschaftsamts fallen für die Planung des Integralen Hochwasserschutzkonzepts folgende Kosten an:

- Einzugsgebiet Kemmathbach	ca. 20.000 €
- Einzugsgebiet Borsbach	ca. 30.000 €
- Einzugsgebiet Methlach	ca. 10.000 €
- Kosten abzüglich Förderung	ca. 15.000 €
(25 % von 60.000 €)	

Es werden Maßnahmen für die Rückhaltung eines HQ 100 gefördert. Bei interkommunaler Zusammenarbeit kann die Förderung um 10 % erhöht werden (z.B. Methlach wegen Auswirkung auf Rügland). Wegen der Lage im RmbH ist evtl. eine höhere Förderung möglich.

Gemeinderat Matthias Hofmann regt an, den Markt Oberzenn in die Planungen miteinzubeziehen, um evtl. höhere Zuschüsse zu erwirken. Bürgermeister Henninger wird sich diesbezüglich mit dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach in Verbindung setzen.

Bürgermeister Henninger lässt über die Erstellung eines Gewässerentwicklungsplans und eines Integralen Hochwasserschutzkonzepts getrennt entscheiden.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stimmt der Aufstellung eines Gewässerentwicklungsplans im Rahmen der NorA zu. Bürgermeister Henninger wird beauftragt, ein entsprechendes Angebot einzuholen.

Des Weiteren beschließt der Marktgemeinderat für die Einzugsbereiche von Kemmathbach, Borsbach und Methlach gleichzeitig ein Integrales Hochwasserschutzkonzept in Auftrag zu geben.

Beschluss: einstimmig

Bürgermeister Henninger wird beauftragt, ein Angebot für die Erstellung eines Integralen Hochwasserschutzkonzepts einzuholen.

4. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:



Die Genehmigung des vorliegenden Bauplans (Nölp, Am Weiherholz 53, Bau eines Carports) wird in Absprache mit dem Bauherrn auf einen späteren Termin verschoben.

5. Finanzwirtschaft – Beratung und Beschlussfassung des Vermögenshaushalts sowie der Haushaltssatzung 2017 des Marktes Flachslanden

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Nachdem der Finanzausschuss den Verwaltungshaushalt 2017 bereits am 13.02.2017 zugestimmt hat, muss nun noch der Gesamthaushalt mit dem Vermögenshaushalt beschlossen werden. Dies kann aufgrund des Zeitaufwands für den Förderantrag für die Sanierung von Rosenbacher Straße/Schulstraße/Wiesenstraße erst jetzt erfolgen. Als große Maßnahmen sind im Vermögenshaushalt die Maßnahme Brandschutz/Barrierefreiheit der Grundschule, Breitbandförderprogramm, Grunderwerb für ein weiteres Baugebiet eingeplant. Einzelheiten können aus dem beiliegenden Einzelplan des Vermögenshaushalts ersehen werden. Die Baumaßnahme Sanierung von Rosenbacher Straße/ Schulstraße/Wiesenstraße ist im Finanzplan 2018 eingeplant, genauso wie der Neubau der Kläranlage Flachslanden mit Ausnahme des Grunderwerbs.

Für 2017 ist wiederum keine Neuverschuldung vorgesehen, dafür musste aber die vorhandene Rücklage auf ein Minimum abgeschmolzen werden. Ob im Finanzplanungszeitraum tatsächlich wieder eine Kreditaufnahme nötig sein wird, wie sie jetzt im Haushaltsplan dargestellt ist, hängt vom Baufortschritt der geplanten Maßnahmen sowie der Entwicklung im Bereich „Weiterer Baugebungsplan“ ab. Der Stellenplan sowie die Steuersätze sollen unverändert bleiben.

Der Vorbericht zum Haushalt 2017 mit einer detaillierten Darstellung der gesamten finanziellen Situation des Marktes Flachslanden wurde vorab per Mail und am Sitzungstag als Tischvorlage dem Gemeinderat ausgehändigt.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Höhe der einzuhebenden Verbesserungsbeiträge für den Neubau der Kläranlage Flachslanden und den Anschluss der Kläranlagen Neustetten und Kettenhöfsetten. Über die Finanzierung soll vor Beginn der Baumaßnahme beschlossen werden.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen : 2 Nein-Stimmen
Der Marktgemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2017 mit seinen Anlagen (Stellenplan, Finanzplan) in der vorgelegten Form zu.

6. Bauleitplanung – Gewerbegebiet „Am Rosenberg“ der Gemeinde Rügland – Anhörung als Träger öffentlicher Belange

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Gemeinde Rügland beabsichtigt, in Rosenberg ein Gewerbegebiet auszuweisen. Der Markt Flachslanden wird als Träger öffentlicher Belange angehört. Es ist nicht ersichtlich, dass Belange des Marktes Flachslanden betroffen sind.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erhebt keine Einwendungen gegen die Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am Rosenberg“ – Bauabschnitt I.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2017 – öffentlicher Teil

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2017 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen : 1 Nein-Stimme

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2017 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

8. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

9. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Baumaßnahmen im Rahmen des Breitbandausbaus haben begonnen

Im Rahmen der Bauarbeiten zum Breitbandausbau wurde ein Telefonkabel beschädigt, so dass in Neustetten, Schmalnbühl und Hainklingen vor Ostern das Telefonnetz ausgefallen ist. In einigen Anwesen in Neustetten dauert die Störung noch an.

850-jähriges Jubiläum der erstmaligen Erwähnung des Ortes Neustetten im Jahr 2019

Am Ostermontag fand eine Besprechung im Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus statt. Die Feier des Jubiläums wurde allgemein befürwortet. Die Anregung kam aus dem Heimatverein (Christa Henninger, Fritz Arnold) in Zusammenarbeit mit Herrn Biernoth. Das Jubiläum soll in die Feier der Kirchweih 2019 integriert werden. Dazu soll ein Festausschuss soll gebildet werden. Angedacht ist ein Festabend, ein ökumenischer Gottesdienst,

eine Freiluftausstellung (Tafeln) über die Geschichte der Anwesen und das Erstellen einer Ortschronik.

Kindergartenaussschusssitzung vom 30.03.2017

Es ist eine positive Entwicklung in finanzieller Hinsicht sowie von Seiten der Belegungszahlen der Kindertagesstätte zu verzeichnen. Die Anpassung der Abholzeiten an die Wünsche einiger Eltern wurde diskutiert.

Bordstein Ansbacher Straße

Gemeinderat Ehemann bemängelt den hohen Bordstein am öffentlichen Parkplatz vor dem evangelischen Gemeindehaus in der Ansbacher Straße. In diesem Zusammenhang wird auch auf den schlechten Zustand der als Parkplatz genutzten Fläche in der Ansbacher Straße gegenüber dem Anwesen Imschloß (Ansbacher Straße 38) hingewiesen. Bürgermeister Henninger wird dies in die Besprechung mit dem Staatlichen Bauamt über die Planungen des Deckenausbaus im Bereich Ansbacher Straße und Bad Windsheimer Straße mit einbeziehen.

EXTRA Jugend

Für alle Kinder und Jugendliche

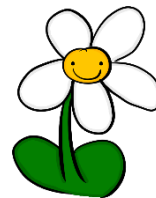
Kaum sind die Osterferien vorbei, nahen die Pfingstferien. Ihr werdet den Rhythmus der Ferien erst mal vermissen, wenn Ihr zur Arbeit geht und nur eine gewisse Anzahl von freien Arbeitstagen im Jahr zur Verfügung habt. Doch genießt Eure Ferien, sie sollen ja immer zu den schönsten Zeiten im Jahr gehören. Ich selber arbeite derzeit an dem Sommerferienprogramm für Euch. Ich freue mich, Euch neue und interessante Angebote präsentieren zu können. Denkt bitte auch daran, falls Ihr Briefmarken für eine Veranstaltung der Jugendkulturtag zur Verfügung stellen könnt, diese im Bürgerbüro abzugeben.

Ansonsten wünsche ich Euch eine gute "Eis-Zeit". Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen schmeckt ein Eis immer, egal ob am Stiel, im Becher, als Mohrenkopf, Softeis, Eisspezialitäten vom Bauernhof, Italienisches Eis, mit und ohne Sahne. Der Deutschen liebste Sorte Eis ist das Vanille-Eis. Viele denken, mit dem Eis kann man sich von innen kühlen, doch dem ist nicht so. Auf jeden Fall lasst es Euch schmecken!



Dinge des Jahres 2017

Fast jeder kennt es, das Gänseblümchen. Für dieses Jahr wurde es zur Heilpflanze des Jahres erkoren. Als Kinder haben wir uns davon schöne Haarkränzchen gemacht. Man kann die Blüten auch in den Salat geben und mitesen. Die Orchidee "Weißes Waldvögelein" gilt es zu schützen, um es der Nachwelt zu erhalten. Mein Opa



hat mir vor vielen Jahren im Wald gezeigt, wo es wächst, bisher habe ich es Niemandem verraten. Als Blume des Jahres fungiert der Klatschmohn. Leider bekommt man ihn nicht mehr oft zu Gesicht, schade, eine schöne Blume.



Eine gute Zeit wünscht Euch Eure Jugendbeauftragte
Edeltraud Imschloß

Schulnachrichten

Lesen macht Spaß!



Am 10.5.2017 fand in der Grundschule Flachslanden der Vorentscheid für den Lesewettbewerb der 3. Jahrgangsstufe statt. Die gesamte Schulgemeinschaft kürte als Jury jeweils einen Klassensieger aus den Klassen 3a und 3b. Die Schüler lasen ein bekanntes Gedicht sowie einen unbekanntes Text vor. Dabei wurden die Flüssigkeit und die Betonung des Lesevortrags bewertet. Die Sieger Mirja und Jason wurden mit tosendem Applaus gekrönt und erhielten für ihren gelungenen Vortrag einen Gutschein für das Freizeitbad Aquella. Diesen überreichte ihnen Schulleiterin Tanja Schleußinger. Auch die Zweitplatzierten durften sich ein kleines





Mirja und Leonie aus der Klasse 3b.

Präsent aussuchen. Mirja aus der Klasse 3b hat nun die Möglichkeit, die Schule als Schulhausiegerin am Vorlesewettbewerb des Landkreises Ansbach zu vertreten. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg. Vielen Dank auch an die anderen Teilnehmer Jason, Leonie und Maria für ihren tollen Lesevortrag sowie den Mut vor der großen Jury vorzulesen!



Maria und Jason aus der Klasse 3a.

Carolin Berger und Christoph Pelikan

Theater Luftschloss zu Gast an der Grundschule Flachslanden



Am 12.5.2017 war das Theater Luftschloss aus Neu-Ulm mit dem Stück „Helden“ zu Gast in der Grundschule Flachslanden. Auch die Kinder der Grundschule Lehrberg kamen hierfür zu Besuch.

Die Geschichte handelte von zwei völlig unterschiedlichen Charakteren, die auszogen, um Abenteuer für echte Helden zu erleben. Doch scheinen sie hierfür nicht geeignet zu sein. Denn mit Angst im Dunkeln und als talentfreier Zauberer ist es nicht so einfach, heldenhafte Taten zu vollbringen. Helden müssen doch unerschrocken und mutig sein und gefährliche Bestien mit bloßen Händen erlegen.



Herr Pelikan spielt auf der Gitarre

Das Theater Luftschloss lehrte uns mit seinen sympathischen „Helden“ das Gegenteil: Wahre Helden können auch furchtbar ängstlich sein, Drachen in den Schlaf singen und auf halber Strecke umkehren.



Die beiden Heldinnen

Gebannt verfolgten alle die spannende und lustige Darbietung. Am Ende des Stückes gab es viel Applaus und großen Ansturm auf die beiden Schauspielerinnen, die fleißig Fragen beantworteten und Autogramme schrieben.

*Grundschule Flachslanden
Christoph Pelikan*

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst
und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle
Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Fest-
netz und Handy.

Ärzte

Promediz



Praxis für Allgemeinmedizin
91604 Flachslanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/93 29 27 7, Fax: 93 29 27 8

Carolyn Kunze,
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Diabetologin

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Pawel Klin
Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM

Sprechzeiten:
Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Dr. med. Uwe Keppler
Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechzeiten in Rügland

Montag 12.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.30 bis 10.00 Uhr

Do. Blutentnahme nach Vereinbarung

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die
Hauptstelle in Weihenzell, Tel. 09802-9581560
Äußere Ansbacher Straße 14, 91629 Weihenzell

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Inter-
net unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter
www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag
8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sprechzeiten in Diethenhofen:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8-12 Uhr und 14-19 Uhr

Urlaub vom 06.06.2017 – 09.06.2017

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Juni 2017

Zum 80. Geburtstag

- Irmgard Hertlein, Virnsberg, Steige 6



Zum 94. Geburtstag

- Leonhard Fleischmann, Bad Windsheimer Str. 6

Zur Goldhochzeit

- Elfriede und Helmuth Henninger, Virnsberger Weg 18
- Ilse und Karl Pfeiffer, Sonnenseestraße 11

Zur Eisernen Hochzeit

- Eliese und Leonhard Fleischmann, Bad Windsheimer Straße 6

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Viktoria Kraheberger, Kettenhöfsetter Straße 7
- Julian Beyer, Sondernöhe 16 A

Eheschließungen

- Lisa Imschloß und Bernhard Neumeier, Rügland
- Linda Balling und Stefan Rupp, Mannheim

Sterbefälle

- Katharina Rauscher, Virnsberg, Schloßstraße 21



EXTRA Senioren



Heute gehen viele junge Menschen weg aus ihrem Dorf, um z. B. irgendwo in Deutschland zu studieren oder zu arbeiten.

Einige bleiben da, in dem Dorf, in welchem sie zur Schule gegangen sind, wo sie ihre ersten Freunde/innen hatten, bei Menschen, die ihnen vertraut sind oder zumindest bekannt waren.

Ich selber freue mich immer wieder, wenn ich meinen Heimatort besuche, dort Menschen begegne, mit denen ich "groß" geworden bin. Die Straßen und Häuser, auch die Menschen sind die gleichen.

Mich freut es, erkannt zu werden, Menschen zu treffen, die man seit "Ewigkeiten" kennt, sich mit ihnen zu unterhalten, Zeit zu haben um zu sprechen, über die "gute, alte Zeit".

Aber Menschen brauchen auch "Neuanfänge". An neuen Orten, mit "fremden" Menschen. Vergessen wird man niemals ganz. Es ist schön, viele Menschen zu kennen und viele gute Erinnerungen zu haben.

Tragen wir in unseren Herzen all das Gute und Schöne der Vergangenheit in uns und öffnen uns einer Zukunft, mit dem Stand auf guten Wurzeln.

Edeltraud Imschloß

Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Flachslanden
Juni 2017**

Donnerstag, 01. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus. „Geh aus mein Herz und suche Freud.“ Wir singen Lieder und werden musikalisch begleitet von Frau Elisabeth Kiefer.

Freitag, 02. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Pfingstsonntag, 04. Juni

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer i. R. Dr. Rudolf Keller und dem Posaunenchor

Pfingstmontag, 05. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 06. Juni bis Samstag 10. Juni

Kleidersammlung für Bethel. Abgabestelle Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 08. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Sonntag, 11. Juni, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Mittwoch, 14. Juni

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus

Sonntag, 18. Juni, 1. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karoline Stiegler

Donnerstag, 22. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 23. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Samstag, 24. Juni

8.30 – 12.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 25. Juni, 2. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen- und Diamantenen Konfirmation mit Pfarrer i. R. Ernst Schwab und dem Posaunenchor

Mittwoch, 28. Juni

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 29. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 30. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Kirchliche Nachrichten



**Katholische
Pfarrgemeinde**

Juni 2017



Samstag, 03.06.2017

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse zu Pfingsten

Sonntag, 04.06.2017: Pfingstsonntag

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Festgottesdienst

10.30 Ansbach, Christkönig: Festgottesdienst

Montag, 05.06.2017: Pfingstmontag

10:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Festgottesdienst

Mittwoch, 07.06.2017 – Ewige Anbetung in Sondernohe

17:00 – 18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Aussetzung anschließend Gebetsstunde, gestaltet von der Kirchengemeinde Sondernohe

18:00 – 19:00 Gebetsstunde, gestaltet von der Filialkirchengemeinde Unteraltenbernheim

19:00 Festgottesdienst mit Prozession um die Kirche, musikalische Umrahmung durch die Trachtenkapelle Sondernohe

Donnerstag, 08.06.2017 – Ewige Anbetung in Virnsberg

16:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Aussetzung anschließend Stille Anbetung

17:00 – 18:00 Gebetsstunde, gestaltet von Kolping Virnsberg

18:00 – 19:00 Gebetsstunde, gestaltet von der Pfarrgemeinde Virnsberg und Filialkirche Neustetten
ab 19:00 Festgottesdienst, anschließend Prozession mit der Blaskapelle Virnsberg

Samstag, 10.06.2017

14:00 – 23:00 Virnsberg, Jugendhaus: Firmnachmittag u. a. mit Einteilung der Gruppen zur Beichte, anschließend gemütliches Beisammensein mit Grillen im Jugendhausgarten

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 11.06.2017: 10. Sonntag im Jahreskreis; Dreifaltigkeitssonntag

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

10:30 Ansbach, Christkönig: Pfarrgottesdienst

18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Bittgang zur Hörhof-Kapelle

Donnerstag, 15.06.2017: Fronleichnam

9:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Fronleichnamsprozession, musikalische Umrahmung durch die Trachtenkapelle Sondernohe. Die Kommunionkinder kommen in ihren Kommunionkleidern.

Es wäre schön, wenn die Häuser entlang des Weges geschmückt werden. Anschließend feiern wir unser

Pfarrfest am Feuerwehrhaus in Sondernohe. Die gesamte Pfarrgemeinde von Virnsberg und Sondernohe ist herzlich eingeladen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Freitag, 16.06.2017

16:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Beichte der Firmlinge

Samstag, 17.06.2017

11:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kirchl. Trauung Katrin Meier und Manuel Trammer, Sondernohe

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 18.06.2017: 11. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Festgottesdienst zum 100. Pfarrkirchenjubiläum. Anschließend feiern wir ein großes Sommerfest in unserem Jugendhausgarten. Musikalische Umrahmung durch die Blaskapelle Virnsberg. Die gesamte Pfarrgemeinde von Virnsberg und Sondernohe ist herzlich eingeladen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös des Jubiläumsfestes kommt dem Jugendhaus zugute.

10:15 Oberdachstetten: Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest. Ort des Gottesdienstes richtet sich nach der Wetterlage. Danach gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Dienstag, 20.06.2017

16:00 Oberzenn, Marienheim: Hl. Messe

Freitag, 23.06.2017

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 24.06.2017

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 25.06.2017: 12. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

10:30 Ansbach, Christkönig: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 27.06.2017

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Donnerstag, 29.06.2017: Hl. Petrus und Hl. Paulus (Apostel)

18:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Festgottesdienst zum Patrozinium (Pfarrgemeinde), anschl. gemütliches Beisammensein im Gasthaus Badberger.

Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;
Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrhaus Sondernohe, Sondernohe 25, 91604
Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,
Telefon: 09829/395



Herzlichen Dank

an alle, die sich in der Trauer um unseren Ehemann, Vater, Opa und Uropa



Rudolf Bäcker

mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein Dank auch all' denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen

Hermine Bäcker

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

Außenstelle
Flachslanden

Leitung: Gabriele Kuhn
Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,
Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,
E-Mail: poststelle@flachslanden.de
oder www.vhs-lkr-ansbach.de

C22302F

Vom Glück, ein Gärtner zu sein (Teil 2) Hortus Romanticus – mein Garten öffnet seine Blüten

Karin Brenner, Naturlehrerin, Ökopädagogin
1 Nachmittag,
02.06.2017
Freitag, 14:00 - 15:00 Uhr
Treffpunkt: Hortus Romanticus, Würzburger Str. 14, Hofeingang, 91617 Oberdachstetten
Eintritt: 2,50 € (zahlbar direkt bei der Führung, es erfolgt keine Abbuchung)



Im Mai konnten Sie den Hortus Romanticus im Vortrag kennenlernen, nun haben Gartenliebhaber Gelegenheit, den naturnahen Garten der Dozentin, im Rahmen einer persönlichen Führung, in Oberdachstetten zu erleben. Lassen Sie sich inspirieren und bewundern Sie einen Garten, wie Sie ihn vielleicht noch nie gesehen haben.

Zur Teilnahme eingeladen sind auch Personen, die nicht am Vortragsabend anwesend waren.

Vereinsnachrichten



Grillfest



Die Feuerwehr Virnsberg lädt alle ganz herzlich zum diesjährigen Grillfest am Pfingstsonntag, den **03.06.2017 ein.**

Beginn ist um **18°Uhr vor dem Feuerwehrhaus, neben Fleisch vom Grill, gibt es auch Kaffee und Kuchen.**

Auf Euer Kommen freut sich die FFW Virnsberg

Jagdgenossenschaft Flachslanden Einladung zur Rehessen

Jagdpädchter Hans-Peter Meier und die Jagdgenossenschaft Flachslanden laden

**am Samstag, den 10. Juni 2017
um 19.30 Uhr**

im Gasthaus Eisenbahn in Rosenbach zum Rehesen mit gemütlichem Beisammensein ein.

Eingeladen sind je 2 Personen pro landwirtschaftlichem Besitzstand bejagbarer Fläche.

Bitte unbedingt voranmelden wegen der Essensplanung. Tel. 94150 oder 932840.

Der Jagdpädchter und der Jagdvorstand



Einladung zum Feuerwehrgrillfest der FFW- Kettenhöfstetten

Termin: Samstag **17.06.2017**
ab 18:30 Uhr

Ort: Festhalle Volland,
Kettenhöfstetten



Musik

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

- Alles vom Grill, Gyros, Braten, Fisch-/Lachssemmel, ...
- C-Schlauch-Pommes
- Kaffee und Kuchen
- Barbetrieb

„Hau den Lukas“

Auch dieses Jahr wieder mit Wettbewerb!

Teams mit 5 Personen; Einlage je Mannschaft € 5.-
(„Training“ kostenlos)
Vor- (ab 19.00 Uhr) und Hauptrunde - Halbfinale,
Finale (ab 21.30 Uhr)



MÖGE DIE KRAFT MIT EUCH SEIN!

Bier – und Sachpreise:

- | | |
|----------------------|--------------------------------------|
| 1. Platz 15 Maß Bier | } (oder Gleichwertiges ohne Alkohol) |
| 2. Platz 10 Maß Bier | |
| 3. Platz 5 Maß Bier | |

1. Einzelsieger ein Essengutschein vom Gasthaus Zum Schmied
(eigene Mitglieder bei Teamrunden außer Konkurrenz)

Es gilt die Sieger vom letzten Jahr zu „schlagen“:

1. Platz (schon wieder der) „Ehemann Baurtrupp“
 2. Platz die „Neumeiersstiften“
 3. Platz die zusammengewürfelte Gruppe „Hi“ aus Virnsberg und Umgebung
- Einzelsieger: unser Tobias Pfeiffer mit wahnsinnigen 40 Anschlägen

Anmeldung vor Ort

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Die Kameraden der FFW- Kettenhöfstetten

Deutsche Meisterschaft Seglerschlepp

15. - 18. Juni 2017
Am Samstag Zeltbetrieb mit DJ

Veranstalter:
MFV Albatros Flachslanden
<http://www.mfv-albatros.de>

Fluggelände zwischen
Neustetten und Schmalnbühl






Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228
Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Baum- und Sträucher-Sommerschnitt

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden lädt zu einem Schnittkurs für Bäume und Sträucher ein. **Wir treffen uns in der Obstanlage in Ruppertsdorf am Freitag, 30.6.2017 gegen 16.00 Uhr.** Gezeigt wird das Reißen an Hochstamm, Busch und Schnittmaßnahmen an Beerensträuchern und Weintrauben.

Kirschbaum

Einladung zum Jagdausflug 2017 der Jagdgenossenschaft Flachslanden

Der diesjährige Jagdausflug findet am **Samstag, dem 01. Juli** statt. Die Fahrt führt uns heuer ins Fränkische Seenland zu einer 5 Seentour.

Am Busparkplatz im Seezentrum Muhr am See werden wir uns mit einem Gästeführer treffen. Dort werden wir wie gewohnt Brotzeit machen. Anschließend fahren wir in Begleitung des Gästeführers zur Vogelsinsel, zum Hochwasserüberleiter am kleinen Brombachsee und zu anderen sehenswerten Stellen. Nach dem Mittagessen, das wir im Gasthaus Schwarzer Adler in Stirn einnehmen werden, geht es weiter zur größten Schleuse am Main-Donau-Kanal bei Hilpoltstein.

Abfahrt	7.50 Uhr Wippenau
	8.00 Uhr Flachslanden – Marktplatz
	8.05 Uhr Rosenbach – Henninger

Rückkunft ca. 18.30 Uhr

Anmeldung bei Jagdvorstand Hans Bayer,
Tel. 09829/94150

Hans Bayer, Jagdvorstand

Heimatverein Flachslanden e.V.



Wasserschloss und Kirche Rügland

Am **Sonntag, 11. Juni 2017**, laden wir alle Interessierten zur Besichtigung des Wasserschlosses derer von Crailsheim und der Kirche St. Margaretha in Rügland ein. Die Führung übernimmt Rüglands Altbürgermeister Rudolf Tischer und dauert etwa 1 ½ Stunden. **Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Schloss.**

Im Anschluss kehren wir zum gemütlichen Beisammensein in die Gaststätte Zum Roten Ochsen in der Neustädter Straße ein.

Falls jemand eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte bis spätestens 9. Juni unter Tel. 09874/4254 melden.

Ingeborg Emmert
Schriftführerin

SOZIALVERBAND

VdK OV Flachslanden


Terminänderung!

Das VdK Treffen im Juni findet erst am **16. Juni 2017** im Gasthaus Eisenbahn in Rosenbach statt, nicht am 8. Juni 2017.

Birgit Däumler, 1. Vorstand

Bayern Bazis Flachslanden

24.06.2017

Jahreshauptversammlung mit anschließendem Grillfest

Beginn ist um 18.00 Uhr am Grillplatz der Gemeinde am Sportplatz. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Begleiter herzlich eingeladen.

Nähere Infos sind auf der Homepage des Fanclubs zu finden.

Wolfgang Hrabak

1. Vorstand

Bayern Bazis Flachslanden



Jubiläumslauf in Virnsberg am 08.07.2017

Am Samstag, 08.07.2017, führt der SV Virnsberg zum 20. Mal seinen Sommerbiathlon durch.

Gestartet wird in vier Startblöcken ab 12:30, 14:15, 15:45 und 17:30 Uhr mit jeweils maximal 28 Läufern.

Eingeladen sind sowohl Amateure und Aktive als auch Läufer aller Altersklassen, die einfach einmal etwas Neues in einer ansprechenden Atmosphäre ausprobieren möchten. Der olympische Gedanke steht im Vordergrund. Die insgesamt 2800 m umfassende Strecke wird auf 3 Etappen aufgeteilt und ist von 2 Schießeinlagen unterbrochen.

Der Schützenverein stellt für die Läufer Luftgewehre, die, anders als beim Winterbiathlon, während des Laufens am Schießstand verbleiben.

Zum Schnuppern und Trainieren besteht nach Absprache mit dem SV Virnsberg jederzeit die Möglichkeit, sich in Virnsberg den Ablauf des Sommerbiathlons erklären zu lassen und sich auf den Lauf vorzubereiten.

Gegen eine Startgebühr von 6,00 € erhält jeder Starter ein hochwertiges Lauf-Funktions-T-Shirt.

Um noch einen Startplatz vor Ablauf der Anmeldefrist ergattern zu können, sollte die Anmeldung rechtzeitig über das Anmeldeformular auf der Homepage des SV Virnsberg vorgenommen werden:

<http://www.sv-virnsberg.de/index.php?page=virnsbergersommerbiathlon.php>

Für den Schützenverein Virnsberg:
Thomas Hertlein



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Tagesfahrt nach Dixenhausen / Solnhofen Samstag, 08.07.2017



Erwachsene 25,00 €
Kinder bis 12 Jahre 10,00 €
Fahrpreis inkl. aller Eintrittsgebühren!

Programm:

- 7.30 Uhr Abfahrt Marktplatz Flachslanden und ggf. Ortsteile
- ca. 9.30 Uhr Ankunft in Dixenhausen mit Kaffeepause am Bus
- 10.00 Uhr Führung durch das Gartengelände von Frau Krasemann (bekannt aus der Sendung „Quer Beet“)
- 12.00 Uhr Weiterfahrt nach Solnhofen mit Brotzeit am Bus
- 14.00 Uhr Besichtigung Müllermuseum Solnhofen, Präsentation der Fauna und Flora aus den Solnhofener Fossilagerstätten
- ca. 16.00 Uhr Weiterfahrt nach Treuchtlingen zur Einkehr in den Wettelsheimer Keller zum Abendessen
- ca. 20.00 Uhr Ankunft in Flachslanden

Hinweis: Kaffee, Kuchen und Brotzeit sind vorhanden!

Kirschbaum, 1. Vorstand

KINDERGARTENFÖRDERVEREIN FLACHSLANDEN

Wir bedanken uns recht herzlich für ein gelungenes Frühlingstfest im Haus für Kinder – unterm Regenbogen. Allen Helfern beim Auf- und Abbau, in der Küche, beim Getränke- und Essensverkauf sowie allen Spendern und anderen Unterstützern sei gesagt: „DANKE! Ohne Sie und euch wäre dies nicht möglich gewesen.“ Ein besonderer Dank an: Zimmerei Lederer, Familie Müller/Weber, Edeka Schuler, Metzgerei Ulrich und Volksbank-Raiffeisenbank Mittelfranken West eG Flachslanden.



Jessica Petter, 1. Vorstand



Nächster Blutspendetermin in Flachslanden

Donnerstag, 20. Juni 2017,
17.00 - bis 20.30 Uhr,
Mehrzweckhalle, Schulstraße 2



Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes

Aus unserer Region

Beratungsdienst der
Lebenshilfe Ansbach



Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Behinderung aller Altersgruppen – auch an Menschen, die von Behinderung bedroht sind. Ratsuchende erreichen uns persönlich im Treffpunkt der Lebenshilfe in der Karlstraße 7 in Ansbach.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Mi 9:00 – 12.00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Do 9:00 – 12:00 und 13:00 -18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Lebenshilfe Ansbach e. V.

Karlstraße 7

91522 Ansbach

Tel. 0981 4663-1700

E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

SonnenZeit Freiwilligenagentur e.V.

Bewerbung als Helfer der
Bachwoche Ansbach 2017

Gesamtzeitraum:
Mi. 26. Juli – Mo. 7. Aug. 2017



Es werden vor allem Schüler und Studenten ab 18 Jahren gesucht.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bachwoche:

<https://www.bachwoche.de/de/aktuelles/einzelansicht/news/bachwochen-helfer-gesucht.html>

Wenn Sie sich bewerben möchten, schicken Sie das ausgefüllte Formular per Post, an die Bachwoche Ansbach, Brauhausstr. 15, 91522 Ansbach, per Fax (0981-15 501) oder Email direkt an

info@bachwoche.de

Ihr SonnenZeit-Team

ORANGERIE-KONZERTE SCHLOSS UNTERNZENN

Kartenvorverkauf und weitere Infos unter:

www.Orangerie-Konzerte.de

Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenbank Obernzenn

Samstag, 24. Juni 2017

Lieder des Lebens
Ein Leben in Liedern
und Arien aller Genres
Christoph von Weitzel – Bariton
Georg Mundrov - Klavier



Samstag, 1. Juli 2017

Saxophonquartett
„Pindakaas“ von Bach
bis Piazzola



Samstag, 8. Juli 2017

Inspiration Italien
Italienische Klaviermusik
Vincenzo Pavone - Klavier



Samstag, 15. Juli 2017

„Time stands still“
Lautenlieder der Renaissance
und des Barock
Corinna Schreiter – Sopran
Stefan Grasse – Laute/Gitarre



Veranstaltungskalender

Juni

- 01. Juni 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus
Flachslanden
- 02. Juni 20:00
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
- 03. Juni 18:00 Uhr
FFW Virnsberg
Grillfest, Platz vor dem Feuerwehrhaus
Virnsberg
- 07. Juni 11:30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthaus Probst,
Berglein
- 07. Juni 20:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose

10. Juni 19:30 Uhr
Jagdgenossenschaft Flachslanden
Rehessen, Gasthaus Eisenbahn, Rosenbach
11. Juni 14:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Besichtigung des Wasserschlosses in Rüg-
land. Führung mit Altbürgermeister Rudolf
Tischer
14. Juni **Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund**
Ausflug, Ziel wird noch bekannt gegeben.
15. – 18. Juni
Modellfliegerverein Albatros
Deutsche Meisterschaft Seglerschlepp,
Modellflugplatz bei Neustetten
16. Juni 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Eisen-
bahn, Rosenbach
16. Juni 20:00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Monatsversammlung,
Vereinsheim Flachslanden
16. Juni 20:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Sommerversammlung, Gasthof Rose,
Flachslanden
17. Juni 18:30 Uhr
FFW Kettenhöfsetten
Grillfest, Festhalle Volland, Kettenhöfset-
ten
17. Juni **Schützenverein Virnsberg**
Bayerische Meisterschaften Sommerbiath-
lon LG Targetsprint
18. Juni **Sommerfest 100 Jahre St. Dionysius Kir-
che Virnsberg**, Jugendhaus Virnsberg
20. Juni 17:00 – 20:30 Uhr
Blutspenden
Mehrzweckhalle Flachslanden
24. Juni 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Altpapier- und Altkleiderannahme,
Vereinsheim Flachslanden
24. Juni 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virns-
berg
24. Juni 18:00 Uhr
Bayern Bazis Flachslanden
Jahreshauptversammlung mit Grillfest,
Grillplatz am Hammerweg
24. Juni 18:00 Uhr
Krieger- und Soldatenverein Virnsberg
Knöchlessen, Platz vor dem Feuerwehr-
haus Virnsberg
25. Juni 09:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Goldene und Diamantene Konfirmation, St.
Laurentiuskirche Flachslanden
25. Juni 10:00 – 16:30 Uhr
Bauernmarkt
Markplatz Flachslanden
30. Juni 16:00 Uhr
**Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden**
Sommerschnittkurs an Obstgehölzen und
Sträuchern, Ltg. Herr Grometer, Obstlehr-
garten Ruppertsdorf
30. Juni 20:00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
- Juli**
1. Juli 07:50 Uhr
Jagdgenossenschaft Flachslanden
Ausflug ins Fränkische Seenland
1. Juli 16:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Fischerfest, Bauhof Flachslanden
5. Juli 20:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslan-
den
8. Juli 07:30 Uhr
**Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden**
Tagesfahrt zum Garten von Bärbl Krase-
mann (Greding) und Besuch des Müllermu-
seums in Solnhofen
8. Juli 12:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
20. Virnsberger Sommerbiathlon, Schüt-
zenhaus Virnsberg
9. Juli 11:00 Uhr
Gesangverein Flachslanden
Grillfest, Platz vor dem Bauhof Flachslan-
den
11. Juli 09:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus
Flachslanden
13. Juli 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Stöhr,
Sondernohe
14. Juli 18:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Vereinsgrillen, Grillplatz am Hammerweg
15. Juli 14:00 Uhr
Markt Flachslanden und TSV Flachslanden
Beachvolleyball Dorfpokal, Beachvolley-
ballfeld am Sportplatz



15. Juli 19.30 Uhr
Liste für Alle
 Sonnwendfeier 2017, Schlittenberg am
 Landschaftsweiher – Ausweichtermin bei
 schlechtem Wetter: 22.07.2017
22. Juli 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
 Altpapier- und Altkleiderannahme,
 Vereinsheim Flachslanden
22. Juli 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
 Altpapierannahme, Schützenhaus Virns-
 berg



TREMEL
 Abbruch • Container • Entsorgung

... da weiß man,
 dass es klappt!

Tremel Entsorgungs-
 und Transport GmbH
 Waizendorf 5 91572 Bechhofen
 info@tremel-entsorgung.de
 www.tremel-entsorgung.de

Tel.: 09822 83530
 Fax: 09822 83531

Sanitär
 Gas • Holz • Pellet
 Wärmepumpe • Solar
 Lüftung • Öl

Sperber
 Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen
 Ihre Wärme!**



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.
 Ansbacher Straße 24a • 91604 Flachslanden
 Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
 0172 / 8566994

KANZLER

EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

- ✓ HARDWARE
- ✓ NETZWERK
- ✓ TELEFONANLAGEN
- ✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN
- ✓ SOFTWARE
- ✓ IT BETREUUNG
- ✓ INTERNET
- ✓ DSL



Kanzler EDV • Wolfsgruben 45 • 91604 Flachslanden
 www.kanzler-edv.de • Tel.: 0 98 29 / 93 24 39



Baumannshof
 Hofladen

Bioland

**Gemüse, Obst, Kartoffeln,
 Brot, Käse, Wein,
 reichhaltiges Naturkostsortiment**

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Egenhausen 54 • Tel.: 09844/9701800 • www.baumannshof.de



**Ulrich's
 Hausmetzgerei**

Hausschlachtungen
 Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

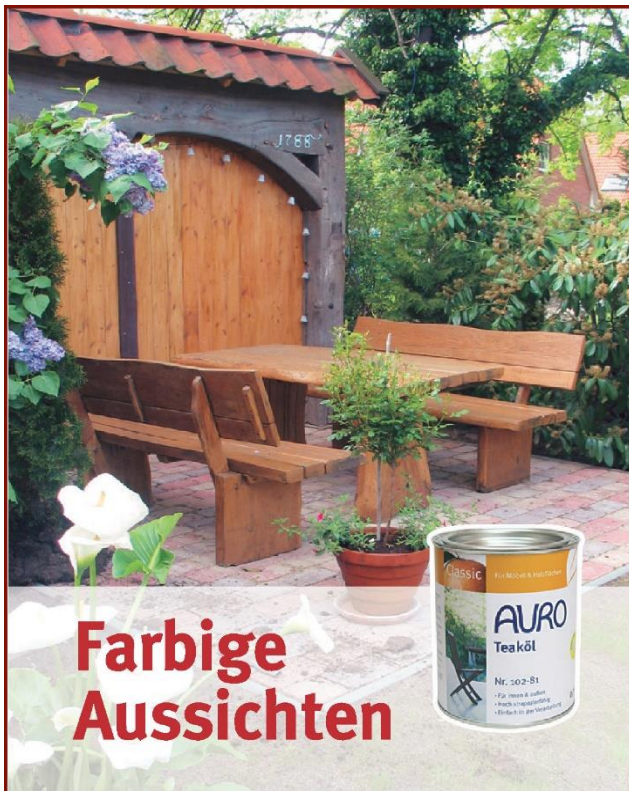
**Ulrich Hofmann,
 Sondernöhe 8, 91604 Flachslanden**

Angebot vom 01.06.2017 bis 30.06.2017

Kotelett mit Knochen	4,50 €/1 kg
Kotelett ohne Knochen	5,80 €/1 kg
Geräucherter Schinken am Stück	8,50 €/1 kg
Gekochter Schinken	7,80 €/1 kg
Fleischwurst oder Hausmacher	5,50 €/1 kg

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr,
 Sa. 7.00 – 16.00 Uhr



Farbige Aussichten

Natürliche AURO Gartenmöbelöle (Teak, Bangkirai, Natur) zum Wohlfühlen.

- Hoch stapazierfähig
- Beste Streichergebnisse
- Einfach in der Verarbeitung

Auch als Terrassenöl erhältlich

SCHUBERT KÜHN
Photovoltaik
Massivholzhaus
Sanitär & Heizung
Zimmererei

Gewerbering 3
91629 Weihenzell
Tel. 09802 - 95258-0
Fax 09802 - 95258-20
kontakt@schubert-kuehn.de
www.schubert-kuehn.de

www.auro.de

AURO
natürlich meine Welt



Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Ihr Elektro-Fachbetrieb mit Kompetenz und Kundennähe sucht zum sofortigen Eintritt:

Elektrofachkraft m/w

Elektroniker m/w

- Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

in Vollzeit 39 Std.

Mit folgenden Tätigkeitsschwerpunkten:

- Elektroinstallation in Neubauten, Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern
- Altbauanierungen
- Installation und Programmierung von Sprechanlagen und Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik und Telekommunikation

Das erwarten wir von Ihnen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im o. g. Profil
- selbstständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein
- Kundenorientierung
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und Aufgeschlossenheit auch komplexen technischen Anforderungen gegenüber

Das bieten wir Ihnen:

- ein hervorragendes Arbeitsklima in einem familiären Team
- ein abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsfeld
- gründliche Einarbeitung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Erste Fragen beantworten wir auch gerne telefonisch.

Elektro Hinnerkopf

91611 Lehrberg
Obere
Hindenburgstr. 38
Tel. 09820/9192-0



In Zukunft bessere Noten!

- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

2 kostenlose Unterrichtsstunden

Jetzt beraten lassen!

info@schuelerhilfe-ansbach.de
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach



Metzgerei Volkert

Ansbacher Straße 19

Flachslanden 09829/276

Angebot des Monats

vom 31.05.- 13.6.2017

Roastbeef zart gereift		
zum braten u. grillen	100g	1,89 EUR
Schinken-Meerrettichröllchen	100g	1,50 EUR
Italienischer Salamiaufschnitt	100g	1,98 EUR
Wurstsalat	100g	0,70 EUR

Angebot vom 16.06. - 1.07.2017

Rinderrouladen	100g	0,99 EUR
zart und mager, auf Wunsch fertig gefüllt		
Champignonwurst	100g	0,92 EUR
Grillwürste weiß u. rot	100g	0,89 EUR
Nudelsalat	100g	0,69 EUR





EDEKA Schuler

WIR LIEBEN LEBENSMITTEL

Kellerfeld 2 • 91604 Flachslanden // Gültig von Donnerstag, 01.06. bis Freitag, 30.06.2017

Grillpaket

bestehend aus: 2 fränkische Bratwürste,
2 Nackensteaks vom Schwein, mariniert,
2 Schweinebauchscheiben, mariniert, 1 Gemüsespieß,
1 kleiner Becher hausgemachter Zaziki, zusammen
Abbildung ähnlich.



5.55
SUPER-KNÜLLER

Lendenspieß

verschieden gewürzt
100 g



0.99
~~1.39~~ -28%

Deutsches Entrecôte

mariniert
100 g



1.49
~~1.79~~ -16%

Lachsspieß

mariniert
100 g
Abbildung
ähnlich.



1.99
~~2.49~~ -20%

Baguette

260 g Stück



0.79
~~0.99~~ -20%

Hausgemacht

Zaziki

100 g



0.49
~~0.79~~ -37%

NEU im Sortiment



Verschiedene Produkte
der Metzgerei Sand
aus Sondernohe!

Stadtwurst

100 g



0.65
EINKAUFS-TIPP

Schinkenspeck

roh, naturgereift
100 g



0.95
EINKAUFS-TIPP

Impressum: EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Stiftung & Co.KG, Edekastraße 3, 97228 Rottendorf, HRA 61642, Amtsgericht Würzburg,
www.edeka.de/nordbayern, Email: nst-kundenservice@edeka.de, Kundenhotline 0800-0033352. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorratet. Bitte entschuldigen Sie,
wenn die Artikel aufgrund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Serviervorschläge, ohne Deko.

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenaugkeit.




Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.




Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt 


Elektroinstallationen,
Steuerungs- und
Kommunikationstechnik 

E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen,
Videoüberwachung 

Satelliten- und
Antennenanlagen
EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik
und Lichtplanung 

Tel.: 098 44-9 78 98 66
Mobil: 0171-7 77 50 77

Fax: 098 44-9 78 98 67
Email: info@awa-elektro.de

Ringstraße 12
91619 Oberzenn

Unsere Empfehlung für Allergie- und Insektenschutz:



Zur Mücken- und Zeckenabwehr:
Soventol Intensiv-Schutzspray
HERA Anti-Insekten Band

Juckreiz & Allergie:
Soventol Gel und HydroCort 0,5%
CetiDex 10mg Filmtabletten

Zeckenbiss:
Die bewährte Zeckenzange, nippes 83 R

www.apotheke-lehrberg.de

Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210

Apotheke Lehrberg

ZIMMEREI GRAUF



Wir planen und bauen in Holz



Neustetten
Eichenweg 5
91604 Flachlanden
Tel.: 0 98 29/9 32 74 22
Mobil: 0160/94 82 02 98

Holz Häuser
Dachstühle
Altbausanierung
Innenausbau
Terrassen
Carports

Die innovative Zimmererei

www.Zimmererei-Grauf.de



**Dachsanierungen
alles aus einer Hand**

**Heizen Sie nicht die Umwelt,
investieren Sie in die Zukunft**

- Erhebliche Heizkostensparnisse
- Gesünderes Wohnklima
- Werterhaltung und Wertsteigerung ihres Hauses
- Minderung des Co2 Ausstoßes
- Verschönerung ihres Eigenheimes
- Angenehm im Sommer / Sparsam im Winter

- ◆ **Dachsanierungen**
- ◆ **Holzhäuser**
- ◆ **Carports**
- ◆ **Dachstühle**
- ◆ **Dachgauben**
- ◆ **Innenausbau**
- ◆ **Dachfenster**

Nutzen sie jetzt Steuervorteile und Staatliche Förderungen für Ihre Dachsanierung



Inh. Markus Berger - Zimmerermeister

Schmalnbühl 11
91604 Flachslanden
Fax: 09829-932378

Tel. 0174 - 73 73 600
www.zimmerei-berger.net
info@zimmerei-berger.net

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Diethenhofen

Telefon 0 98 24/92 32 50
Telefax 0 98 24/92 32 52
E-Mail info@maler-heink.de



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ✓ Maler- und Tapezierarbeiten | ✓ Fassaden-Renovierungen |
| ✓ Vollwärmeschutz | ✓ Mal- und Streichtechniken |
| ✓ Verkauf von Farben und Lacken | ✓ firmeneigenes Gerüst |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

A1 KTM Duke 125ABS
A2 Honda CB 500 F 35 KW
A Honda CBF 600 54 KW

Klasse B auf Wunsch
Sonderfahrten bis Berlin
Berufskraftfahrer
Weiterbildung
Aufbauseminare

Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden
Graf

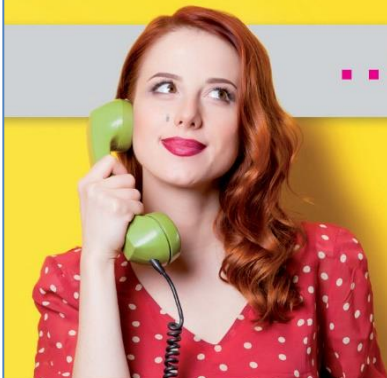
Inh.: Helmut Pfitzner

Unterricht in
Flachslanden:
Di + Do
18.30 - 20.00 Uhr



www.graf-fahrschule.de





..T Bis 2018 wird die Deutsche Telekom alle Festnetzanschlüsse von ISDN und analoger Technik auf IP Telefonie umstellen

**WIR HELFEN IHNEN BEI DER UMSTELLUNG.
RUFEN SIE UNS JETZT AN UNTER 0 98 29 / 93 29 29-0.**

- Beratung & Auswahl der passenden Komponenten
- Umbau des Anschlusses und Anpassen der Funktionen
- Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die Abwicklung mit der Deutschen Telekom

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



Meßlinger

 **DIE BADGESTALTER**

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
» Beratung nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung



Horst GRITA
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!

